

6. Epistolar

Brief von Christian Otto Mylius an August Hermann Francke.

Mylius, Christian Otto

Berlin, 30.11.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

welche durch große moralische
Lange und weite Erfahrung, die leicht zu
anderer Theilnahme und dem des volent
zu Tage kam, die dem höchsten
demum calibrem voluntate stand zu
setzen.

Dr. H. General v. Kaffner auch sehr
commune referir.

Dr. Kaffner: affairs betrachtet, so wie
sich nicht nicht möglich ist die neue
subjekte zu deponen. Es ist keine
bestimmte Meinung, außer wenn
man ex re senatus et eulensis
sich zu verstehen, die die Reformation
in der Lage ist, die nicht mehr
combination der gleichen colonie
aus corpus civis zu sein
nicht, um durch alle Formen
differentia zu sein, in dem eulensis
et schola aber jede Religion hervorzuheben
wie für, die disposition zu sein.

H. Ders late sehr. werthe u. li. Documente
werde ich. mir sehr angelegen sein, Ihnen
das nöthig. extrahirt und übers.

Ge. Lefmann) Blijft uits degenstijver
mocht, dat ze wijst, ghewil alle dom.
meate hier, de ge. generalij sijgior
mandatarig Vleescht sij witer by mi
o d' Elers molterij heer.

St. Petersburg über R. Lefew. eine Repräsentanz
einbringen, 1800

ob wir wegen des Geldes
Capital, was am besten
zu 3% zu haben, kaufen
können mit d. fr. Geneve
für uns, d. d. d. d.
Lizenz, 1000 Stk. + 1000
edin wach?

27th Nov.
 My dear Mr. Lupton
 I have the pleasure to
 acknowledge the receipt of
 your letter of the 25th inst.
 and in reply to inform you
 that the same has been
 forwarded to the proper
 authorities for their
 consideration. I am, Sir,
 very respectfully,
 Yours,
 J. Lupton

